



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungsID 13080

Nominierte Studienrichtung: 033/640 Studienrichtung Bachelorstudium Psychologie

#### Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2022/2023

Aufenthaltsbeginn: 18.07.2022      Aufenthaltsende: 19.11.2022

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.600,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: nein ()</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: nein</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul>
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.600,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 2.800,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 1.000,00
Lebenshaltungskosten:	€ 8.000,00
Studienkosten:	€ 22,00
Versicherungskosten	€ 208,00
Visakosten:	€ 411,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 10.000,00

Bericht veröffentlichen:



## PERSÖNLICHER BERICHT

### Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

**BewerbungsID:** 13080

**Nominierte Studienrichtung:** 033/640 Studienrichtung Bachelorstudium Psychologie

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** The University of Queensland - (Australien)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2022/2023

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

##### Gastuniversität

Die University of Queensland zählt zu den besten Universitäten in Australien. Der Campus ist wunderschön angelegt und unglaublich groß, es ist also vollkommen normal sich am Anfang das ein oder andere Mal zu verlaufen. Das Herz des Campus ist der Great Court eine riesige Grünfläche, auf welcher man oft seine Mittagspausen verbringt und auf der auch die meisten Veranstaltungen stattfinden. Außerdem gibt es verschiedene Food Courts, mit zahlreichen Essensangeboten und Cafés (Australier lieben ihren Kaffee und Bananenbrot) und jede Fakultät hat ihre eigene Bibliothek. Die meisten sind 24/7 geöffnet und es gibt dort sogar Schlafmöglichkeiten. Es gibt für so gut wie jede Sportart eine eigene Anlage, welche immer gut besucht sind. Generell ist auf dem Campus immer etwas los und es finden wöchentlich Veranstaltungen wie Free Dinner, Free Yoga, Mediation with Puppies usw. statt. Man verbringt sehr viel Zeit am Campus, da die Kurse sich meist über den ganzen Tag strecken, aber langweilig wird es sicher nie werden.

Am Anfang des Semesters findet die Orientation Week statt, das bedeutete es werden Touren für die Bibliotheken und den Campus angeboten und generell gibt es viele Veranstaltungen, welche den Uni Start erleichtern und auch ein guter Ort sind, um Leute kennenzulernen. Ein Teil der Orientation Week ist der Market Day. Hier stellen sich alle Clubs und Societies vor. Das Angebot an Clubs und Societies ist endlos, von Sailing, Surfing, Mountain oder Ski Clubs über Yoga, Arts and Crafts oder auch den German Club gibt es wirklich alles und wirklich jeder findet etwas, das seinen Interessen entspricht. Es lohnt sich definitiv, einigen beizutreten, da man hier sehr einfach australische Mitstudierende kennenlernen kann. Tretet auf jeden Fall der QUEST-Society bei, das ist die Vereinigung für internationale Studenten und diese veranstaltet fast wöchentlich Events und hatte auch wirklich tolle Wochenendausflüge nach Noosa, Byron Bay usw.

##### Kurse & Prüfungen

Ich habe 3 Kurse belegt und hatte damit allerhand zu tun, da der Workload pro Kurs auf jeden Fall deutlich höher ist als in Wien. Ich habe die Kurse The Science of Everyday Thinking (PSYC2371), Psychotherapies and Councelling (PSYC3082) und Industrial & Organisational Psychology (PSYC3202) belegt. Industrial Psychology und Psychotherapies & Councelling bestanden aus je einer Vorlesung und einem Tutorium pro Woche. Für die



jeweiligen Vorlesungen musste immer Literatur vor- bzw. nachbereitet werden. Everyday Thinking fand einmal pro Woche statt und war ein sehr interaktives Fach. Wir mussten wöchentlich einen online Kurs absolvieren, bearbeiteten den Stoff dann interaktiv während des Kurses und hatten wöchentlich einen Quiz. Ich würde es auf jeden Fall empfehlen, der Dozent war hat den Kurs unglaublich interessant gestaltet und der Kurs ist einfach mal was ganz anderes als die normalen Universitätskurse.

Generell ist der Workload wie gesagt deutlich höher und es stehen fast wöchentlich Abgaben und/oder Quizzes an. Es ist also wichtig, relativ gut zu planen um das alles unter einen Hut zu bekommen. Diese Art des Lernens und Arbeitens ermöglicht es aber, den Stoff immer direkt anzuwenden und kontinuierlich mitzulernen, wodurch ich das Gefühl habe, wesentlich mehr als sonst gelernt zu haben.

#### Mitstudierende

Durch QUEST war es sehr einfach andere internationale Studierende kennenzulernen. Wie man sich vorstellen kann ist es nicht ganz so einfach australische Mitstudierende kennenzulernen, da diese natürlich schon ihre Freundesgruppen haben. Trotzdem sind Australier unglaublich freundlich und offen und gerade die verschiedenen Societies waren eine tolle Möglichkeit Einheimische kennenzulernen.

#### Leben in Brisbane

Brisbane ist eine eher ruhige, aber wunderschöne Stadt. Kulturell hat sie nicht so viel zu bieten wie beispielsweise Melbourne und Sydney, jedoch hat sie eine ausschlaggebendes Argument und das ist das Wetter und die nahegelegenen Strände. Selbst im Winter war das Wetter immer angenehm und man konnte die meiste Zeit draußen verbringen. Außerdem ist Brisbane der ideale Standpunkt für viele Wochenendtrips nach zum Beispiel Byron Bay, Noosa und Stradbroke Island. Auch um an die anderen traumhaften Orte an der Ostküste zu gelangen, ist Brisbane der ideale Ausgangspunkt. In der Stadt ist immer etwas los, es gibt unzählige Events und Märkte. Australier sind unglaublich offene und freundliche Menschen, sodass ich mich direkt sehr wohl gefühlt habe. Hier wünscht man Leuten auf der Straße einen schönen Tag und bedankt sich beim Aussteigen beim Busfahrer. Direkt am Anfang empfiehlt es sich die GoCard für die öffentlichen Verkehrsmittel zu holen und die Concession für Studenten, womit man 50% Rabatt bekommt. Man kommt gut mit den Bussen von A nach B, jedoch kann das zum Teil ein ganzes Weilchen dauern.

Ich hatte ein Bankkonto bei der Westpac Bank, das war sehr unkompliziert zu erstellen und es gab so gut wie überall Westpac Automaten. Man zahlt in Australien eigentlich alles mit Karte, deswegen empfiehlt es sich auf jeden Fall ein Bankkonto dort zu eröffnen.

Ich würde auf jeden Fall empfehlen früh genug anzureisen, bei mir war es 2 Wochen bevor die Vorlesungen begannen. So hat man genug Zeit um sich einzuleben, zu orientieren und eine Unterkunft zu finden.

#### Unterkunft

Viele internationale Studenten mieten sich vor ihrer Ankunft ein Zimmer in einem Studentenwohnheim. Das ist die sicherere, aber auch teurere Möglichkeit. Ich habe von vielen Studenten gehört, dass diese Wohnheime oft nicht sehr sozial sind und sie dort etwas einsam waren.

Ich bin circa 2 Wochen vor Unibeginn angereist und habe Anfangs im Hostel gelebt, um dann vor Ort nach einer Unterkunft zu suchen. Die Besichtigungstermine sind meist sehr spontan und man kann meistens direkt am nächsten Tag einziehen. Ich habe am Ende in einem Shared House ganz in der Nähe der Universität gewohnt. Ich würde auf jeden Fall empfehlen in die Nähe des Campus zu ziehen, da man dort sehr viel Zeit verbringen wird und es schon einmal 40 Minuten dauern kann von der Innenstadt bis zur Universität zu fahren. St Lucia, der Stadtteil um den Campus hat es sehr viele Shared Houses und ist ein ruhiges Wohngebiet. Trotzdem ist man in ungefähr 20 Minuten in der Innenstadt.

Ich würde auf jeden Fall empfehlen, vor Ort nach einer Unterkunft zu suchen, jeder hat im Endeffekt etwas schönes gefunden, es ist deutlich günstiger und auch eine gute Möglichkeit das australische Studentenleben



kennenzulernen. Webseiten für die Wohnungssuchen sind Flatmates und Facebook Marketplace.

#### Sonstiges

Falls ihr überlegt euer Auslandssemester in Brisbane zu absolvieren, tut es!! Es war eine der besten Entscheidungen jemals, ich habe die Zeit unendlich genossen und kann mir keinen besseren Ort dafür vorstellen. Es scheint am Anfang vielleicht viel Aufwand zu sein, aber dieser lohnt sich auf jeden Fall und wenn ihr einmal dort seid, wird die Zeit wie im Flug vergehen. Es ist eine einmalige Gelegenheit das australische Way-of-Life einmal so kennenzulernen, in der Nähe von so traumhaften Stränden zu leben und einen Einblick in ein anderes Unileben zu bekommen, welche man auf jeden Fall nutzen sollte!

Cheers, Mate!